

## SPRACHE IN DEN GENEN?

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2017|18 „Sprache“  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Mittwoch, 10. Mai 2017 | 18.30 Uhr**

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

**Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 2. Mai 2017  
auf <http://jahresthema.bbaw.de>.**

Welche Rolle spielen Gene für die Sprache? Braucht etwas so Einzigartiges wie die Sprache auch einzigartige Gene? Oder können wir etwas über die Sprache und ihre Evolution durch genetische Ähnlichkeiten zwischen Menschen und Singvögeln lernen? Die Neurobiologin Constance Scharff weicht in die Geheimnisse der Gene ein, die für Sprache und Sprechen von zentraler Bedeutung sind.

Die Akademievorlesung ist dem neuen Jahresthema 2017|18 „Sprache“ gewidmet. Sie versucht näher zu erklären, welche biologischen Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit der Mensch sprechen kann. In drei Vorträgen werden jeweils verschiedene biologische Aspekte menschlicher Sprachfähigkeit beleuchtet. Die neurologischen Prozesse des Sprechens wurden in einem ersten Vortrag betrachtet. Es folgen Ausführungen über die Rolle der Genetik und der kommunikativen Prozesse im Tierreich, die auch für die menschliche Sprachevolution aufschlussreich sind.

### Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe:

Mittwoch, 26. April 2017: "Sprache im Gehirn" (Angela D. Friederici)

Mittwoch, 31. Mai 2017: "Evolution der Sprache" (Julia Fischer)



Bild: marqs / photocase.de

### Vortrag

#### **Constance Scharff**

Institut für Biologie, Freie Universität Berlin  
Akademienmitglied

### Moderation

#### **Randolf Menzel**

Institut für Biologie, Freie Universität Berlin  
Akademienmitglied

SP R  
A C  
HE JAHRESTHEMA  
2017|18

### Weitere Informationen

Dr. Constanze Fröhlich / [constanze.froehlich@bbaw.de](mailto:constanze.froehlich@bbaw.de)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de) | <http://jahresthema.bbaw.de>

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.